

Jan Delay soll Scharen in den Kurpark locken

Der Musiker und HipHop-Pionier sagt für das Klassik-Festival zu. Veranstalter Christian Mourad hofft auf zahlreiche Fans.

VON KIAN TABATABAEI

AACHEN Irgendwie? Mit auße-
gewöhnlicher Stimme und virtuoser
Band? Irgendwo? Im Aachener Kur-
park, imposante Bühne, weite Wie-
se! Irgendwann? Am 22. August 2024!
Christian Mourad, Veranstalter der
Kurpark Classix, präsentiert den
ersten Gast für die Konzertreihe im
Sommer des kom-
menden Jahres.
Jan Delay hat zu-
gesagt, der König
der Näselseimie,
der facettenreiche
Genresprenger,
der vielfach aus-
gezeichnete Hut-
träger.

Mourad
schwärmt vom
„absoluten Li-
vemusiker“ mit der „tollen Band“
und der „wunderbaren Mischung
aus verschiedenen Genres“. In sei-
ner Pressemitteilung ist von einer
Hipster-Ikone, von Soul und Pop,
Prince und Zappa, Näch-
stenliebe, Rave Against The
Machine, Earth Wind &
Fire und Lagerfeld, Lin-
denberg-Sprech und Dr.
Dre, Reggae und Boogie
Beat die Rede. Mourad
ist Fan. „Der Name spukte
mir schon lange im Kopf
herum. Bislang hat es aber
zeitlich nie gepasst“, sagt er.
„Dass es jetzt geklappt
hat, macht
mich sehr
froh.“
Delay ist

**„Der Name spukte mir
schon lange im Kopf
herum. Bislang hat es
aber zeitlich nie
gepasst. Dass es jetzt
geklappt hat, macht
mich sehr froh.“**

**Christian Mourad, Veranstalter der
Kurpark Classix**



einer dieser HipHop-Pioniere. An-
fang der 90er Jahre, fast zeitgleich
mit den Fantastischen Vier und Fet-
tes Brot, macht er gemeinsam mit
dem siebenköpfigen Kollektiv Abso-
lute Beginner – seit 2003 Beginner
und nur noch zu dritt – Beats und
Sprechgesang dem deutschspra-
chigen Publikum schmackhaft. Das
1998 erschienene zweite Album der

Gruppe, „Bambu-
le“, gilt als Kult.

1999 muss er
einstecken. Für
seine erste Single
als Solokünst-
ler, eine Reg-
gae-Version des
Nena-Klassikers
„Irgendwie, Ir-
gendwo, Irgend-
wann“, gibt es

zwar Spott aus
der Rap-Szene, dafür aber auch
eine Platinschallplatte für mehr als
500.000 verkaufte Tonträger. Es fol-
gen viele weitere Hits wie „Für im-
mer und dich“, „Türlich, türlich“,
„Oh Jonny“, „Klar“, „Eule“
und viele Auszeichnungen,
unter anderem zweimal „1
Live Krone“ und zweimal
„Echo“.

Delay bringt seine
Band Disko No.1 mit
nach Aachen. Und seine
Klassiker: Anfang Mai soll
unter dem Titel „Forever

Hochdekoriert: Jan Delay (rechts) bringt seine
Klassiker mit nach Aachen. Christian Mourad,
Veranstalter der Kurpark Classix (links), versucht
schon lange, den Musiker in die Kaiserstadt zu
locken.

FOTOS: TIM GREISE/THOMAS LEDIG

Jan (25 Jahre Jan Delay) eine Best-of-
Zusammenstellung auf den Markt
kommen, damit tourt der Künstler,
ein Halt ist der Kurpark.

Mourad hofft, dass Delay zahlrei-
che Fans anziehen wird. Mit dem Zu-
spruch für die vergangene Ausgabe,
unter anderem mit Ronan Keating
und Max Giesinger, war er unzu-
frieden. „Wir brauchen mindestens
1000 Menschen mehr pro Konzert.
Sonst gerät das Gesamtkonstrukt ins
Wanken. Daran müssen wir arbeiten
und das werden wir auch“, sagte er
Ende August im Gespräch mit unse-
rer Zeitung. Delay als Heilsbringer?
„Ich denke schon, dass wir in einen
Bereich kommen können, den wir
seit Jahren nicht mehr hatten.“ An-
visiert werden weit mehr als 5000
Zuschauer.

Das Konzert beginnt am 22. Aug-
ust um 20 Uhr, Einlass ist um 18
Uhr. Picknick ist anders als bei dem
Crossover-Konzert nicht erlaubt. Ti-
ckets gibt es ab dem 10. November
um 10 Uhr beim Onlineanbieter
eventim.de und ab dem 13. Novem-
ber unter anderem im Medienhaus
Aachen. Sie werden laut Mourad je
nach Platzwahl zwischen 45 und 70
Euro kosten.

In wenigen Tagen will Mourad
übrigens einen weiteren Gast an-
kündigen. Namen oder Hinweise
müchte er allerdings noch nicht mit-
teilen. „Das mache ich erst, wenn die
Tinte trocken ist.“



